

SP-Bayr: Der FPÖ geht es nur um Provokation!

Utl.: Respektlose Freiheitliche ohne Wertschätzung vor Amt des
Bundespräsidenten =

Wien (OTS/SPW) - "Die FPÖ hat offenbar gar kein Interesse an Deeskalation. Ihr geht's rein um Provokation", stellte SPÖ-Nationalratsabgeordnete Petra Bayr am Montag fest. Hintergrund sind Anwürfe vom FPÖ-Generalsekretär, Herbert Kickl und vom Gemeinderat Wolfgang Jung gegen den österreichischen Bundespräsidenten. Heinz Fischer bezeichnete am Sonntag einen "Neustart" des Akademikerballes an einem anderen Ort als "weise" und versuchte zu einer allgemeinen Beruhigung der angespannten Situation beizutragen.****

Anstatt die Worte des Bundespräsidenten zum Anlass für Selbstkritik und Kompromissbereitschaft zu nehmen, tut die FPÖ wieder nichts anderes, als Menschen, die ihre Meinung nicht teilen, öffentlich zu diskreditieren. "Respekt vor dem Amt des Bundespräsidenten ist der FPÖ ohnedies fremd", betonte Bayr.

Was bleibt, ist: "Die FPÖ hat null Verantwortungsbewusstsein und ist an Lösungen nicht interessiert. Es geht den Freiheitlichen nur ums Anstacheln. Uns geht es jedenfalls darum, dass sich Ereignisse wie jene während des letzten Akademikerballes nicht mehr wiederholen. Gewalt hat in unserer Stadt nichts zu suchen, mutwillige Zerstörung mit freier Meinungsbekundung nichts zu tun!", schloss Bayr.
(Schluss) ah

~

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ Wien
Tel.: +43 1 534 27/222
mailto:wien.presse@spoe.at
http://www.wien.spoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/197/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0102 2014-02-03/13:10

031310 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140203_OTS0102